



KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer

Die „Skill BidCo ApS-Anleihe 23/28 mit variabler Verzinsung (3-Monats-EURIBOR + 675 bps)“ wird als „attraktiv“ (4 von 5 möglichen Sternen) eingeschätzt.

Düsseldorf, 14. März 2023

| | |
|--|---|
| <p>KFM-Barometer Mittelstandsanleihen März 2023</p> <p>Skill BidCo ApS Anleihe mit variabler Verzinsung 3-Monats-EURIBOR + 675 bps (EURIBOR floor 0%) Anleihe 23/28, WKN A3LELK</p> |   <p>Attraktiv (4 von 5)</p> |
|--|---|

In ihrem aktuellen Barometer zu der Anleihe mit variabler Verzinsung der Skill BidCo ApS mit Laufzeit bis 2028 (WKN A3LELK) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe als „attraktiv“ (4 von 5 möglichen Sternen) einzuschätzen.

Darstellung des Unternehmens anhand veröffentlichter, kostenlos und frei zugänglicher Informationen¹

| | |
|---|--|
| <u>Branche:</u> Logistik | |
| <u>Kerngeschäft:</u> Internationale Speditionsdienstleistungen, hauptsächlich in den Bereichen Straßen-, Schienen, Luft- und Seefracht. | <u>Marktgebiet:</u> Weltweit |
| <p><u>Tochter-Gesellschaften und deren Geschäftsmodelle:</u> Im Jahr 2016 wurde die SGL International A/S gegründet. Im selben Jahr, am 2. August, wurde die SGL-Gruppe an einen von einer Private-Equity-Gruppe (AEA Investors SBF LP) gesponserten Fonds verkauft. Dadurch wurde SGL International A/S zur dänischen Muttergesellschaft von Scan Global Logistic A/S und bildete die SGL-Gruppe. Die SGL-Gruppe ist im direkten Besitz von der Scan (UK) Midco Limited, wobei die SGLT Holding I LP der übergeordnete Eigentümer ist. Zu der SGL-Gruppe gehört die SGL International A/S und all ihre Tochtergesellschaften.</p> <p>Die SGLT Holding, in der zusätzlich noch das Geschäft der TransGruppe Inc. und ihrer Tochterunternehmen inkludiert ist, hat 2021 einen Umsatz von 2,27 Mrd. USD erzielt. Der Umsatz der SGL-Gruppe beträgt umgerechnet 1,47 Mrd. USD und macht damit rund 65% des Gesamtumsatzes der SGLT Holding aus.</p> <p>Die Emittentin Skill BidCo ApS ist eine Zweckgesellschaft für die Emission neuer Anleihen. Die Gesellschaft befindet sich in der Unternehmensstruktur über den Geschäftszweigen der Scan (Jersey) Topco Limited und der SGL TransGroup US Corp. Die Skill BidCo ApS ist damit unter anderem die mittelbare Muttergesellschaft der SGL-Gruppe.</p> | |
| <u>Mitarbeiter:</u> 2.554 (Stand: 30.09.2022) | <u>Unternehmenssitz:</u> Kastrup, Dänemark |
| <p><u>Gründung/Historie:</u> Das Kerngeschäft der SGL-Gruppe wurde bereits in den Jahren 1975 mit der Mahé Freight und 1989 mit der ScanAm Transport gegründet. Die SGL-Gruppe verfügt über umfangreiche Erfahrungen und Kenntnisse im Speditionsgeschäft. Die SGL-Gruppe konzentrierte sich zunächst auf eine solide nordische Basis, um nordische und internationale Kunden weltweit zu bedienen, und gründete nach und nach Tochtergesellschaften in Asien sowie ein ausgedehntes weltweites Agentennetz.</p> | |

¹ Quellen: veröffentlichte Annual Reports, Website des Emittenten, Pressemitteilungen

AEA Investors SBF LP, der Private-Equity-Sponsor, erwarb 2016 auch die in den USA ansässige Speditionsgruppe TransGroup, die ein Schwesterunternehmen der SGL-Gruppe wurde. Dies war der Höhepunkt einer langjährigen Zusammenarbeit zwischen SGL-Gruppe und TransGroup. Die beiden Gruppen bilden die SGLT Holding. Im Jahr 2021 wurden die beiden zu einer globalen Marke unter Scan Global Logistics, mit einer Organisation und einem globalen Führungsteam, bestehend aus Global CEO Allan Melgaard und Global CFO Claes Brønsgaard Pedersen.

Geschäftsmodell/Produkte/Dienstleistungen: Die Aktivitäten der SGL-Gruppe konzentrieren sich auf internationale Speditionsdienstleistungen, vor allem in den Bereichen Luft- und Seefracht, Straßen- und Schienenverkehr. Darüber hinaus bietet die SGL-Gruppe ergänzende und wertsteigernde Dienstleistungen wie PO-Management, Lieferkettenberatung, Konsolidierungsdienste, Zollabwicklung und Versicherungen an. Das Hauptaugenmerk liegt auf einem diversifizierten Geschäftsansatz in sich ergänzenden Branchen und in allen Kundensegmenten, sei es mit Standardlösungen für große Mengen oder mit maßgeschneiderten, unternehmerischen Transportlösungen für komplexe logistische Herausforderungen weltweit.

Mitbewerber/Alleinstellungsmerkmal/Besonderheit: Agilität, Flexibilität, geografische Präsenz, Branchenkompetenz und Kundenorientierung sieht die SGL-Gruppe als zentrale Erfolgsfaktoren.

Die SGL-Gruppe ist in allen Kontinenten mit über 2.500 Mitarbeitern (SGLT Holding +3.200) in mehr als 130 Niederlassungen in EMEA, Amerika, China, Südostasien und im pazifischen Raum vertreten. Die SGL-Gruppe betreut mehr als 20.000 Kunden, von denen die 20 größten im Durchschnitt seit etwa acht Jahren bestehen.

Strategie: Das Management hat die Vision 2027, **1-3-5**, entworfen. Die **1** steht für das Bestreben, das zielstrebigste und bedeutsamste Unternehmen in der Logistikbranche zu sein. Die **3** steht für das Ziel, zu den Top 3 der globalen Wettbewerber hinsichtlich der Rentabilität zu sein. Die 5 weist auf das Ziel hin, bis 2027 ein Gesamtumsatz von **5** Mrd. USD zu erreichen.

Das Management betrachtet Fusionen und Übernahmen als ein wichtiges Instrument zur Umsetzung der strategischen Agenda der SGL-Gruppe in allen drei Säulen der Vision 2027. Aus finanzieller Sicht ist der globale Speditionsmarkt weiterhin stark fragmentiert. Daher setzt die SGL-Gruppe ihre Akquisitionsstrategie fort, indem sie nach Akquisitionsmöglichkeiten Ausschau hält, die strategisch gut passen und zum richtigen Preis erhältlich sind, um das Geschäft zu vergrößern, die Rentabilität zu erhöhen und einen nach unten tendierenden Verschuldungsgrad sicherzustellen.

Kunden: von Blue-Chip Unternehmen zu KMUs aus verschiedenen Branchen (z.B. Food, Pharma, Government etc.), Hilfsorganisationen

Lieferanten: Transportdienstleister wie Seetransportunternehmen, Luft- und Fluggesellschaften, Speditionen etc.

Entwicklung 2021

2021 war ein Jahr mit einem starken organischen Wachstum von etwa 25% auf den wichtigsten Handelsrouten und Märkten innerhalb des Air & Ocean-Segments. Dies wurde vor allem durch einen deutlichen Anstieg der weltweiten Aktivitäten und Frachtraten aufgrund von Kapazitätsengpässen angetrieben, der sich in einem starken Gewinnanstieg niederschlug. Darüber hinaus hielt die SGL-Gruppe an ihrer Akquisitionsstrategie fest und konnte 2021 drei große Akquisitionen umsetzen, wodurch das Marktgebiet in Großbritannien, Neuseeland ausgebaut und in Spanien gestärkt wurde. Zudem wurde die Marktpräsenz durch neue Büros in Frankreich und Südafrika vergrößert.

Der Umsatz stieg 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 93% auf 4,9 Mrd. DKK. Die Steigerung war maßgeblich durch die starke organische Leistung in den Nordics und der Region Asien-Pazifik kombiniert mit der verstärkten Aktivität durch erworbene Unternehmen möglich. Besonders das Segment Air & Ocean verzeichnete eine starke Performance. Der Bruttogewinn stieg im Vergleich zu 2020 um 542 Mio. DKK auf 1,5 Mrd. DKK, wobei die erworbenen Unternehmen Contenosa, Horizon und Orbis ca. 150 Mio. DKK ausmachten. Die Bruttomarge ist jedoch durch Kapazitätsbeschränkungen und folglich steigenden Preisen um 3,1% auf 14% gesunken.

In 2021 hat die SGL-Gruppe ihr bisher stärkstes Finanzergebnis erzielt. Das EBITDA vor Sondereinflüssen und ohne IFRS 16 betrug 511 Mio. DKK (2020: 237 Mio. DKK), was einem Anstieg um 116% und eine Marge von 4,9%

entspricht. Aufgrund der rekordhohen Frachtraten und das starke organische Wachstum stiegen die Forderungen aus Lieferungen und Vertragsvermögenswerte auf 2,3 Mrd. DKK (2020: 0,7 Mrd. DKK).

Dadurch reduzierte sich das Nettoumlaufvermögen deutlich auf 1,2 Mrd. DKK und sorgte maßgeblich für einen negativen Cashflow von -578 Mio. DKK (2020: 206 Mio. DKK). Durch unter anderem die Emissionen der Anleihe in Höhe von 1,5 Mrd. DKK erreichte die SGL-Gruppe einen positiven Cashflow von 326 Mio. DKK (2020: 119 Mio. DKK). Das Eigenkapital erhöhte sich aufgrund einer Kapitalerhöhung 2021 auf insgesamt 848 Mio. DKK (2020: 466 Mio. DKK) bei einer Eigenkapitalquote von 12,5%, was einem Rückgang der Quote von 0,8% gegenüber Dezember 2020 entspricht. Höhere Anleiheverbindlichkeiten im Rahmen der Anleiheemission trugen hauptsächlich zu diesem Rückgang bei.

Entwicklung 2022 und Ausblick

Die geopolitischen Auswirkungen als Folge des Ukraine-Krieges, der anhaltenden Covid-19 Lockdowns und die bereits angespannte Lage im Logistikmarkt sorgten für eine starke Versorgungskrise in den westlichen Regionen. Diese anspruchsvollen Marktbedingungen ermöglichten der SGL-Gruppe das Geschäftsmodell mit der Bereitstellung komplexer Lösungen für ihre Kunden mit Erfolg anzuwenden. Die ersten neun Monate des Jahres 2022 waren von anhaltender Volatilität und Komplexität auf dem Markt geprägt. Im dritten Quartal schien das hohe Aktivitätsniveau zusammen mit den hohen Frachtraten zu stagnieren. Das EBITDA vor Sondereinflüssen belief sich auf 932 Mio. DKK für die ersten neun Monate 2022 (Q3-2021: 338 Mio. DKK).

Die SGL-Gruppe erzielte ein starkes organisches Wachstum in den wichtigsten Absatzgebieten und Märkten. Das Gesamtwachstum im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Jahres 2021 betrug 176%, wozu M&A-Aktivitäten mit 50% beitrugen. Darüber hinaus verzeichnete die SGL-Gruppe ein starkes Wachstum des Aktivitätsniveaus und der Leistung der im Jahr 2021 erworbenen Unternehmen. Die Entwicklung des Nettoumlaufvermögens und die starken Ergebnisse führten zu einem positiven freien Cashflow von 549 Mio. DKK gegenüber einem negativen Wert von 802 Mio. DKK im Vorjahreszeitraum. Die SGL hielt 2022 an ihrer Akquisitionsstrategie fest und schloss im Jahr 2022 fünf Akquisitionen ab.

Da die SGL-Gruppe trotz volatiler und anspruchsvollen Marktbedingungen in der Lage war, kontinuierlich zu liefern und so die Beziehung zu Bestands- und Neukunden stärken konnte, ist die Gruppe zuversichtlich für die Zukunft. Die Akquisitionen aus dem Jahr 2021 integrieren sich weiterhin sehr gut in das globale SGL-Netzwerk und tragen zu dem starken Anstieg des Aktivitätsniveaus bei. Aus diesem Grund hat die SGL-Gruppe ihre Prognose nach oben korrigiert und rechnet für 2022 mit einem EBITDA vor Sondereinflüssen und ohne IFRS 16 in der Größenordnung von 1,1 Mrd. DKK bis 1,2 Mrd. DKK. Die SGL-Gruppe wird die Strategie des zweistelligen organischen Wachstums zusammen mit der Akquisitionsstrategie fortsetzen und weiterhin Akquisitionsmöglichkeiten prüfen, die strategisch gut passen.

Quick-Check Nachhaltigkeit durch imug rating²

Der Nachhaltigkeitsbeitrag der SGL-Unternehmensgruppe wird insgesamt als neutral eingeschätzt. Das Unternehmen verstößt nicht gegen die vom KFM Deutsche Mittelstands AG definierten Ausschlusskriterien. Die SGL-Unternehmensgruppe erzielt keine Umsätze mit Produkten/Dienstleistungen, die eine direkte positive Wirkung auf Nachhaltigkeit haben. Im Unternehmen existieren Ansätze für die Berücksichtigung von ESG-Aspekten, es fehlt jedoch an einer systematischen Umsetzung.

² Die von imug rating erstellte Nachhaltigkeitseinschätzung ergänzt das KFM-Scoring um ESG-Aspekte und ermöglicht einen Überblick zum grundlegenden Nachhaltigkeitsengagement des Emittenten. Die Nachhaltigkeitseinschätzung erfüllt nicht die Funktion eines dezidierten Nachhaltigkeitsratings oder eines fundierten Gutachtens zur Mittelverwendung (SPO) einer grünen, sozialen oder nachhaltigen Anleihe und darf als solche/s nicht verwendet werden.*

Anleihe: Bis zu 750 Mio. EUR Anleihe mit variabler Verzinsung und einer Laufzeit bis 2028³

| | |
|---|--|
| <u>WKN:</u> A3LELK | <u>ISIN:</u> NO0012826041 |
| 5-jährige <u>Laufzeit:</u> vom 02.03.2023 bis 02.03.2028 | <u>Zinskupon:</u> 3-Monats EURIBOR +675 bps p.a., (derzeit 9,494% p.a.) |
| <u>Volumen:</u> bis zu 750 Mio. EUR | <u>Stückelung:</u> 1.000 EUR je Teil-Schuldverschreibung |
| <u>Handelsplatz/Marktsegment:</u> Open Market Segment der Börse Frankfurt | <u>Zinstermine:</u> vierteljährlich am 02.03., 02.06., 02.09. und 02.12. |
| <u>Kündigungsmöglichkeiten seitens des Emittenten:</u> Die Möglichkeit einer vorzeitigen Rückzahlung auf Seiten des Emittenten bestehen ab dem 02.03.2025 zu 103,375%, ab dem 02.09.2025 zu 102,700%, ab dem 02.03.2026 zu 102,025%, ab dem 02.09.2026 zu 101,350%, ab dem 02.03.2027 zu 100,675% und ab dem 02.09.2027 zu 100,338% des Nennwertes. | |
| <u>Kündigungsmöglichkeiten seitens des Gläubigers, Covenants:</u> Eine vorzeitige Kündigungsmöglichkeit seitens der Anleihegläubiger besteht im Falle eines Kontrollwechsels zu 101% des Nennwertes. In den Anleihebedingungen ist eine Negativerklärung, eine Ausschüttungssperre und eine Drittverzugs Klausel (sog. „Cross-Default“) verankert. Des Weiteren verpflichtet sich die Emittentin zur Einhaltung eines Verschuldungsgrades im Verhältnis zum EBITDA von 4,00x bis zum 02.06.2025 / 3,75x bis zum 02.06.2026 / 3,50x bis zum 02.12.2027. Darüber hinaus hat sich die Emittentin zu einer erhöhten Transparenz verpflichtet, in Form eines vierteljährlichen Reporting. | |
| <u>Rang und Besicherung:</u> Die Schuldverschreibung ist nicht nachrangig und durch erstrangige Pfandrechte an Unternehmensanteilen der Emittentin und Konzerngesellschaften, bestehenden Grundschulden oder Hypotheken von Konzerngesellschaften, allen wesentlichen konzerninternen Darlehen und durch zweitrangige Pfandrechte an allen Vermögenswerten der US-Holdco-Group, mit Ausnahme von Kapitalbeteiligungen, besichert. Die Anleihe besitzt somit den Status „Senior Secured“. | |
| <u>Verwendungszweck:</u> Die Netto-Emissionserlöse dienen der Refinanzierung bestehender Verbindlichkeiten und können für die allgemeine Unternehmensfinanzierung einschließlich Akquisitionen verwendet werden. | |
| <u>Besondere Merkmale:</u> Die Anleihe ist im Nordic Bond-Format strukturiert und nach schwedischem Recht begeben. | |

Fazit und persönliche Meinung der Analysten: „attraktiv“

Das risikoaverse Geschäftsmodell der SGL-Gruppe ermöglicht es dem Konzern, auch in einem angespannten makroökonomischen Umfeld sowohl organisch als auch anorganisch zu wachsen. Gerade in Zeiten erhöhter geopolitischer Unsicherheit steigt die Attraktivität für agile Logistikunternehmen wie die SGL. Back-to-Back-Verträge mit Kunden und Transportdienstleistern minimieren das Risiko und ein breites Kundenportfolio in unterschiedlichen Branchen sorgt für eine Risikostreuung.

Durch das Angebot komplexer und maßgeschneiderter Lösungen für alle Kunden kann sich die SGL-Gruppe in einem stark fragmentierten Markt als mittelgroßer Player behaupten und eine langjährige Kundenbindung vorweisen.

Das Management plant, die Akquisitionsstrategie in Verbindung mit organischem Wachstum fortzusetzen. Die bisherigen Akquisitionen haben sich bereits als strategisch geeignet erwiesen, um das Geschäftsmodell zu skalieren, die Rentabilität zu verbessern und die prozentuale Entschuldung voranzutreiben.

In Verbindung mit der Rendite in Höhe von 10,52% p.a. (auf Kursbasis von 97,50% am 14.03.2023 an der Börse Frankfurt bei Berechnung bis Endfälligkeit am 02.03.2028) wird die Anleihe mit variabler Verzinsung (3-Monats EURIBOR +675 bps) der Skill BidCo ApS (WKN A3LELK) als „attraktiv“ (4 von 5 möglichen Sternen) bewertet.

³ Quelle: veröffentlichte Anleihebedingungen vom 14.02.2023

Über dieses KFM-Barometer

Dieses KFM-Barometer wurde durch jeweils einen Unternehmensanalysten und einen Wertpapieranalysten im Auftrag der KFM Deutsche Mittelstand AG am 14.03.2023, 11:09 Uhr auf Basis einer Analyse der Fundamentaldaten auf Grundlage des Annual Reports 2019-2021, Interim Financial Report Q3-2022 und der Anleihebedingungen vom 14.02.2023 der Skill BidCo ApS erstellt. Die Bewertung des KFM-Barometers beruht auf dem von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahren KFM-Scoring, das neben den unternehmensspezifischen Bilanz-Kennzahlen auch die Eigenarten der Anleihebedingungen für verzinsliche Wertpapiere mittelständischer Unternehmen berücksichtigt.

Alle in diesem KFM-Barometer getroffenen Aussagen beziehen sich auf den Zeitpunkt der Erstellung. Obwohl eine Aktualisierung des KFM-Barometers bezüglich der hier analysierten Anleihe grundsätzlich in den kommenden zwölf Monaten geplant ist, steht zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht fest, ob eine Aktualisierung im angegebenen Zeitraum oder überhaupt stattfindet.

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG mit Sitz in Düsseldorf ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2) sowie des Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A2PF0P). Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring ausgezeichnet. Für ihre anlegergerechte Transparenz- und Informationspolitik wurde die KFM Deutsche Mittelstand AG im September 2022 von Rödl & Partner zum dritten Mal in Folge mit dem Transparenten Bullen ausgezeichnet.

Rechtliche Hinweise und Offenlegung

Diese Veröffentlichung der KFM Deutsche Mittelstand AG stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots noch einen Rat oder eine persönliche Empfehlung bezüglich des Haltens, des Erwerbs oder der Veräußerung eines Finanzinstruments dar. Sie unterliegt keinen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Handelsverbot vor Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Vielmehr dient die Veröffentlichung allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Sie stellt auch keine allumfassende Information sicher.

Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen sind unverbindlich und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Performance dar. Die künftige Wertentwicklung hängt von vielen Faktoren wie der Entwicklung der Kapitalmärkte, den Zinssätzen und der Inflationsrate ab und kann daher nicht vorhergesagt werden.

Die KFM Deutsche Mittelstand AG empfiehlt, sich vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts kunden- und produktgerecht beraten zu lassen. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Veröffentlichung stützen. Die Inhalte dieser Pressemitteilung stellen keine Handlungsempfehlung dar, sondern dienen der werblichen Darstellung. Sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch eine Bank noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Steuerberater.

Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels nicht in seinem Portfolio. Der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels in seinem Portfolio.

Es ist Mitarbeitern der KFM Deutsche Mittelstand AG untersagt, Wertpapiere zu halten, die auch im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist

weder in Wertpapieren, die im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind, noch in den von ihr initiierten Fonds selbst investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG, der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS und der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS profitieren von steigenden Anleihekursen. Aufgrund der Bekanntheit und Verbreitung des KFM-Barometers hat die darin zum Ausdruck gebrachte Bewertung möglicherweise einen Einfluss auf den Kurs der analysierten Anleihe. Mit dem KFM-Scoring wird analysiert, ob die Qualität des Finanzinstruments und die Bonität des Emittenten ein Investment im Rahmen des Portfolio-Managements für die initiierten Fonds zulassen. Schließt diese Prüfung für die Fonds positiv ab und veröffentlicht die KFM Deutsche Mittelstand AG ein KFM-Barometer, hat der Emittent durch Abschluss eines Vertrags mit der KFM Deutsche Mittelstand AG die Möglichkeit, ein KFM-Barometer-Siegel entgeltlich zu erwerben und werblich zu nutzen.

Weitere Ausführungen zu den oben beschriebenen Fonds finden Sie in dem aktuellen Verkaufsprospekten mit Verwaltungsreglement, den aktuellen Jahres- und Halbjahresberichten sowie dem Basisinformationsblatt (KID) (Verkaufsunterlagen).

Der Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS erfolgt ausschließlich auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen, die kostenlos und in deutscher Sprache auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. (www.ipconcept.com; Rubrik: Fondsübersicht) sowie unter www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de und am Sitz der Verwaltungsgesellschaft 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxembourg, der Verwahrstelle sowie bei der Zahlstelle und Kontakt- und Informationsstellen auch kostenlos in Papierfassung erhältlich sind. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache erhalten Anleger oder potenzielle Anleger unter www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Die Betrachtung einer etwaigen steuerlichen Behandlung ist abhängig von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Ausführliche produktspezifische Informationen zum Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, dem Basisinformationsblatt (KID) sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (Monega KAG, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, www.monega.de) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Platz der Republik, 60325 Frankfurt am Main) und über die Homepage des Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.ema-fonds.de> erhältlich.

Die Zuverlässigkeit der zur Analyse herangezogenen Informationsquellen wurde nicht überprüft, so dass letztlich Zweifel an der Zuverlässigkeit aller erwähnten Informationsquellen nicht ausgeräumt werden konnten. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verbreitung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaften und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung. Diese Pressemitteilung wurde mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die Gesellschaft keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist nicht verpflichtet, dieses Dokument abzuändern, zu ergänzen oder auf den neuesten Stand zu bringen oder die Empfänger in anderer Weise darüber zu informieren, wenn sich die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Aussagen, Einschätzungen, Empfehlungen und Prognosen verändern oder später als falsch, unvollständig oder irreführend erwiesen haben sollten.

Die Anlageberatung und Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 und 4 WpIG) bieten wir Ihnen ausschließlich als vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 3 Abs. 2 WpIG für Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg (NFS) an. Die NFS ist ein Wertpapierinstitut gem. § 2 Abs. 1 WpIG und verfügt über die erforderlichen Erlaubnisse der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Bei der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen gelten die Informationen über die Berücksichtigung von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen und von Nachhaltigkeitsrisiken der NFS Netfonds Financial Service GmbH. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage im Impressum und unter www.nfs-netfonds.de.

*Die Informationen und Meinungen durch „imug rating“ geben nicht die Meinung der KFM Deutsche Mittelstand AG wieder, so dass diese entsprechend keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der Informationen übernimmt.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG

Rathausufer 10

40213 Düsseldorf

Tel: + 49 (0) 211 21073741

Mail: info@kfmag.de

Web: www.kfmag.de

www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de

www.europaeischer-mittelstandsanleihen-fonds.de